

---

# Brennstoffzellen – weltweite Entwicklungen, Märkte und Programme

## Veranstaltungsort

Energie AG  
Böhmerwaldstraße 3  
4020 Linz

## Veranstaltungsbeginn

Dienstag, 06. November 2018 13:30

## Veranstaltungsende

Dienstag, 06. November 2018 17:30

Schon seit 2014 beteiligt sich Österreich am „Technology Collaboration Programme on Advanced Fuel Cells“ (AFC TCP) der Internationalen Energieagentur. Die Österreichische Energieagentur vertritt Österreich dabei im Executive Committee.

Der Brennstoffzellensektor wird ständig erweitert. Viele Städte installieren Brennstoffzellen als Netzersatzanlagen z.B. in kritischen Infrastrukturen wie im Bereich Sicherheitsaufgaben oder zur Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung in Krankenhäusern oder ähnlichen Einrichtungen. Große Unternehmen haben Brennstoffzellensysteme installiert, die eine unterbrechungsfreie Stromversorgung ihrer IT-Systeme gewährleisten oder Rechenzentren und andere Einrichtungen versorgen. Auch Eisenbahn- und Telekommunikationsunternehmen nutzen Brennstoffzellen, um Kommunikationstürme und Signalinfrastrukturen zu versorgen. Mit Brennstoffzellen betriebene Gabelstapler, die in Lagerhäusern und Distributionszentren zum Einsatz kommen, sind schon weltweit verbreitet. Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge sind zum Kauf oder zur Miete verfügbar und auch Brennstoffzellenbusse sind in mehreren Ländern in Betrieb. Trotz all dieser Entwicklungen ist das Potenzial von Brennstoffzellen noch lange nicht ausgeschöpft und es bleibt noch viel zu tun.

Unser Fokus liegt auf der Zusammenarbeit zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Brennstoffzellentechnologie. Die internationale Zusammenarbeit, die wir im AFC TCP (Technology Collaboration Programme on Advanced Fuel Cells) schaffen, unterstützt Forschungs- und Entwicklungsbemühungen durch den direkten Austausch von Informationen und neuen Entwicklungen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Schlüsselbereiche, die für Mitgliedsländer, Unternehmen und Forschungseinrichtungen wichtig sind. Informationen über Brennstoffzellentechnologien werden an alle Mitgliedsländer und Organisationen verteilt.

Die österreichische Beteiligung am AFC TPC verfolgt die folgenden Ziele:

Integration österreichischer Spitzenforschung in internationale FTE (Forschungs- & Technologieentwicklung) Arbeitsschwerpunkte

Transfer von internationalem Know-how nach (und in) Österreich

Forcierung und Mobilisierung der österreichischen angewandten FTE und Grundlagen-FTE (durch gewonnenes IEA Know-how) unter Inanspruchnahme von nationalen FTE Instrumenten

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft durch gesteigerte FTE-Leistungen.

Die AFC TCP hat derzeit 14 Mitgliedsländer:

Österreich | China | Kroatien | Dänemark | Frankreich | Deutschland | Israel | Italien | Japan | Korea | Mexiko | Schweden | Schweiz | USA

Außerdem gibt es zwei organisatorische Mitglieder (Sponsoren): VTT Technical Research Centre of Finland und CNH2 Hydrogen National Centre of Spain.

## Agenda

Meeting   06. November 2018   13.30 – 17.30 h		
Moderation: Andreas Indinger		Österreichische Energieagentur
13.30 – 13.45	Eröffnung des Meetings	Theodor Zillner (BMVIT)
13.45 – 14.05	Vorstellung des AFC TCP (inkl. Fokus auf Annex 33)	Detlef Stolten (Forschungszentrum Jülich)
14.05 – 14.25	Stationäre Applikationen (Annex 33) – Österreichische Aktivitäten	Günter Simader, Alfred Schuch (Österreichische Energieagentur)
14.25 – 14.50	Südkoreas MCFC-Programm mit einer installierten Leistung von 50 MW MCFC	Jonghee Han (Südkorea - KIST)
14.50 – 15.15	Das deutsche Brennstoffzellen-Programm	Detlef Stolten (Forschungszentrum Jülich)
15.15 – 15.25	Q & A	
15.25 – 15.45	Kaffeepause	
Moderation: Theodor Zillner		BMVIT
15.45 – 16.10	Highlights aus dem amerikanischen Brennstoffzellen-Programm	Nancy Garland (Department of Energy)
16.10 – 16.35	Chinas Brennstoffzellen-Aktivitäten im Automotiv-Sektor	Zhao Lijin (SAE-China)
16.35 – 17.00	Japans Brennstoffzellen-Erfolgsgeschichten in stationären und automotiven Anwendungen	Eiji Ohira (NEDO)
17.00 – 17.30	Q & A und Zusammenfassung	

Der Vormittag beginnt mit dem HyLaw National Workshop. Nach einer Mittagspause geht es am Nachmittag mit dem Meeting zu Brennstoffzellen weiter.

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.



Wir liefern Antworten für die klimaneutrale Zukunft.

---

*Dieses Projekt wird im Rahmen der IEA-Forschungskooperation im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie durchgeführt.*

**Ansprechperson**

DI Dr. Günter Simander

Österreichische Energieagentur

Mariahilfer Straße 136

1150 Wien

Tel.: +43 (1) 586 15 24-168

E-Mail: [guenter.simander@energyagency.at](mailto:guenter.simander@energyagency.at)

Web: [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)